

## **Brad Fraser**

Poor Super Man  
Stück in 2 Akten  
(Poor Super Man)

Deutsch von Donald Berkenhoff

2 D, 3 H

UA: 27.04.1994 / Ensemble Theater, Cincinnati

DSE: 19.11.1995 / Stücke für die Großstadt, Berlin / Regie: Donald Berkenhoff

Ausgebrannt. Action-Comic 500. Supermans Tod. Von Doomsdays Knochen durchbohrt. Ein Held stirbt und mit ihm unsere Jugend. Fünf Menschen in einer kanadischen Großstadt erwachen eines Morgens, stellen fest, dass sie irgendwo zwischen 30 und 40 sind, keine Familien haben, die Gegenwart ist etwas anderes als die geplante Zukunft von gestern. Selbst die Karrieren trösten nicht über die Sinnlosigkeit des Alltags hinweg. Etwas ist in uns gestorben. Die sexuelle Befreiung hat eine tödliche Infektion gebracht, die Drogen haben die Immunsysteme geschädigt, aber wir können die Welt ohne sie nicht mehr aushalten.

David McMillan ist auf der Flucht vor einem Karriereknick. Er arbeitet als Kellner in einem wenig frequentierten Café, welches ein junges Ehepaar betreibt. David verliebt sich in den Ehemann, der lässt sich teilweise darauf ein, die Ehefrau wird belogen. Dann platzt alles. David macht aus seinem Leben Kunst, er will die Bilder die er gemalt hat, ausstellen. So erfährt die Ehefrau alles, die Ehe ist zerstört, Davids beste Freundin stirbt an AIDS. David will die Stadt verlassen, irgendwo neu anfangen. Doch kann man weglaufen, wenn man selbst doch der gleiche bleibt?

Action Comic 501. Superman hat überlebt. Die Figuren weigern sich die Wiederauferstehung zur Kenntnis zu nehmen. Sie sind erwachsen geworden, sie müssen die Verantwortung für sich und andere übernehmen.

Trotz des düsteren Themas jagen sich in diesem Stück mit Untertiteln die Pointen.